



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft

DLRG OG Vallendar/Rhein e.V.

Verbandsgemeinde Vallendar  
Ausschuss für Technik und Umwelt  
Für die Sitzung am 13.03.2025

Ortsgruppe Vallendar/Rhein e.V.  
E-Mail: vorstand@vallendar.dlrg.de  
Internet: vallendar.dlrg.de

Dienstag, 11. März 2025

### Kommentierung der Beschlussvorlage VG/2025/0006

Sehr geehrter Herr Verbandsbürgermeister Schneider,  
sehr geehrte Ausschussmitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Bezugnehmend auf die oben genannte Beschlussvorlage wird der Möglichkeit der Einbringung dieser Kommentierung gedankt. Als Vorwort sei genannt, dass die DLRG Ortsgruppe Vallendar selbstverständlich (weiterhin) bereit ist entsprechende Unterstützung bei der Beaufsichtigung von Wasserflächen zu leisten.

Je nach tatsächlicher, von Ihnen empfohlenen und später im VG-Rat beschlossenen, Berechnung ist die vorgeschlagene Summe gerade leistbar oder nur mit erheblicher Kostenerhöhung für die Mitglieder und Schwimmer tragbar.

Aktuell kostet eine Einzelmitgliedschaft 72 Euro pro Jahr. Das ‚Wassergeld‘ für die Wintersaison beträgt 40€ für alle schwimmenden Teilnehmer um die Mietkosten des Hallenbads (BFW) zu refinanzieren.

Für **112€ pro Jahr** war somit bis zu zwei Mal pro Woche die Teilnahme an einer Schwimmbildung, Rettungsschwimmbildung und einem Wettkampftraining möglich. Die Ausbildung erfolgt immer durch einen qualifizierten Trainer mit entsprechender Prüferlizenz.

Im Folgenden wird eine Stundenanalyse über den Zeitraum Anfang November 2023 bis Ende Oktober 2024 dargelegt.

#### 1. Aufsicht Freizeitbad Vallendar

An allen Wochenendtagen (Sa/So) von Juni bis August stand mindestens ein ausgebildeter Rettungsschwimmer zur Verfügung. Insgesamt wurden **41 Personentage bereitgestellt**, davon wurden 9 abgerufen. Wenn von 8h pro Tag ausgegangen wird, wurden 328 Stunden bereitgestellt und 72 abgerufen, wobei der tatsächlich geleistete Wachdienst pro Tag die 8h pro Tag idR nicht erreicht, z.B. aufgrund nachlassender Besucherzahlen über den Nachmittag/Abend.

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)  
Amtsgericht: Koblenz, VR2378  
Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB:  
1. Vors. Frau Andrea Bomm  
stellv. Vors. Herr Fred Pretz

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen Spendenrat, der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

## 2. Unterstützung Katastrophenschutz (KatS) / Öffentliche Gefahrenabwehr (OeGa)

Als Näherungswert werden die Stunden für Übungen und Ausbildung (11/2023 bis 10/2024) grob dargestellt:

Qualifizierung Sanitätskräfte: SAN B: 2x 24h // 48h | SAN A: 4x 24h // 96h + Kompetenzerhalt: 2x9h // 18h

Neuausbildung Wasserrettungsdienst: Wasserretter: 3x 50h // 150h

Neuausbildung KatS/ OeGa: BOS-Funk: 2x 16h // 32h | KatS Helfer: 2x 16h // 32h | Basisausbildung Einsatzdienste 1x 21h

Übung und Absicherung (Wasserrettungsdienst/ Bootsdienst/Sanitätsdienst): ca. 60h

**Gesamt: 457h**

## 3. Schwimmbildung

Die Schwimmbildung reicht von der Grundbefähigung (Seepferdchen) bis zum Rettungsschwimmabzeichen Gold.

Die geleisteten Stunden für die Schwimmbildung berechne ich daher pro Schwimmeinheit pro Ausbildungsgruppe ohne Triathlon, und Mitgliederschwimmen. Es ist im Berichtszeitraum keine Ausbildung aufgrund fehlender Ausbilder ausgefallen. Sofern das Hallenbad/ Freibad geöffnet war fand das Training auch in den Ferien statt.

Somit ergibt sich folgende Berechnung:

11/23 bis 04/24 (Hallenbad) 20x Mittwoch a 7h / 21x Donnerstag a 3h

05/24 bis 09/24 (Freizeitbad) 16x Montag a 7,5h / 17x Mittwoch a 7,5h

09/24 bis 10/24 (Hallenbad) 7x Mittwoch a 7h / 6x Donnerstag a 3h

**Gesamt: 517,5h**

**Sollte** die Berechnung entsprechend auch **diese Stundenleistungen** umfassen wäre die Gegenfinanzierung problemfrei möglich.

Ausgehend von einer strikeren Auslegung – also

1. Tatsächlich geleistete Stunden für die Überwachung von Wasserflächen
2. Tatsächlich geleistete Stunden im KatS bei Übungen (Ohne Ausbildung und Qualifizierung)
3. Nur Schwimmbildung z.B. für VG-Mitarbeiter/ Lehrer/ Aufsichten

Ist der Betrag von ca. 22000€ **nicht refinanzierbar**.

Hintergründe: Die Anzahl der Rettungsschwimmer ab 18J ist zum größten Teil fest im Arbeits- und Familienleben, bildet gleichzeitig nur einen kleinen Teil der aktiven Mitglieder und ist bereits mit mehreren Stunden pro Woche für Ausbildung/ Verwaltung/ Organisation ehrenamtlich tätig. Zum o.g. Berichtsjahr war eine Aufsicht ab 16J möglich, die Altersgrenze ab 18J schränkt den Kreis weiter ein.

- ➔ Die leistbare Unterstützung ist limitiert und kann auch mit einem sehr großzügigen Stundensatz den genannten Betrag nicht erwirtschaften.
- ➔ Montag ist keine durchhaltetfähige Unterstützung gewährleistetbar.

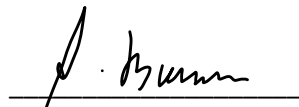
Möglichkeiten des Handelns, um weiterhin eine Schwimmbildung gewährleisten zu können:

1. Deutliche Anhebung der Kosten für Teilnehmer an der Schwimmbildung z.B. 100€ für die Sommersaison, um ca. 50% der Kosten dadurch zu decken. **Erhebliches Risiko:** Leistbarkeit der Schwimmbildung entfällt für einkommensschwache Teilnehmer und Abwanderung von Mitgliedern durch deutliche Teuerung durch die Kostensteigerung von fast 100%.
2. Deutliche Reduktion oder Streichung der Beiträge für DLRG OG Vallendar.

3. Anerkennung aller der oben genannten Stunden, also auch für die (Rettungs-)Schwimmbildung allgemein, sowie für (Re-)Qualifizierung von Einsatzkräften.

- ➔ Nach hiesiger Bewertung ist die **zweite Option** die klare Präferenz. Nur durch weiterhin kostenlose oder sehr günstige Nutzung der Wasserflächen ist eine sozialverträgliche Schwimmbildung weiterhin gewährleistet.
- ➔ Diese Option dürfte zudem hinsichtlich des bürokratischen Aufwands die einfachste sein, da dann die etwaige Stundenverrechnung deutlich an Komplexität verliert.
- ➔ Als gemeinnütziger Verein ist es zudem nicht möglich die günstigen Konditionen zum wirtschaftlichen Vorteil zu nutzen. Etwaige Überschüsse fließen ausschließlich in die Verbesserung der Ausbildung oder dienen z.B. dem Erhalt und Aufbau von Fähigkeiten im Kats.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Bomm  
1. Vorsitzende



Marius Wetzel  
Technischer Leiter